

Rüsselsheimer Echo vom 27.04.2020

Malwettbewerb für Oma und Opa



Rüsselsheim – Vielen Kindern ist es derzeit eher langweilig. Gleichzeitig lieben sie es, bunte Spuren auf Papier zu hinterlassen und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Das nimmt die Senterra-Pflegeresidenz Rüsselsheim zum Anlass und ruft zu einem Kinder-Malwettbewerb auf. Im Mittelpunkt der Kunstwerke sollen Oma und Opa stehen, für die die Kinder Bilder malen sollen. Mit Buntstiften oder Wasserfarben können sie das Wettbewerbsthema „Mein schönster Tag für Oma und Opa“ umsetzen.

Den Abschluss findet das Malprojekt nach dem Ende der Ausgangsbeschränkungen, wenn die schönsten Kinderbilder im Rahmen einer Vernissage von der Bewohnerjury der Pflegeresidenz gekürt und ausgestellt werden.

„Enkel haben zu ihren Großeltern oft eine sehr intensive Bindung, die zurzeit auf beiden Seiten sehr leidet“, weiß Einrichtungsleiter Dieter Kral. „Mit dieser Malaktion wollen wir diese Verbindung fördern, verstärken und einen kreativen Brückenschlag zwischen den Generationen schaffen. Wir hoffen auf ein großes Interesse und möchten auch an die Betreuer oder Lehrer, die gerade die Notbetreuung in Kindergärten und Grundschulen übernehmen, appellieren, die Kinder zum Mitmachen zu bewegen.“ Die Bewohner freuten sich auf viele Beiträge.

Ab sofort können die Bilder bis zum 4. Mai direkt an die Senterra-Pflegeresidenz, Kürbisstraße 59, in Rüsselsheim per Post zugeschickt oder in den Hausbriefkasten gesteckt werden. Nach Ende der Ausgangsbeschränkungen findet dann die Vernissage mit offizieller Preisverleihung statt, bei der es viele Süßigkeiten für die kleinen Künstler geben wird. Der Termin dazu wird rechtzeitig bekannt gegeben.

red